

FREISINGER BISCHOFSKONFERENZ

PRESSESTELLE

— PRESSEMITTEILUNG —

Bernhard Kellner · Kapellenstraße 4 · 80333 München · Tel. 089.2137-1263/-1264 · Fax 089.2137-271478
pressestelle@erzbistum-muenchen.de · www.erzbistum-muenchen.de/presse

Seit 50 Jahren systematische Frauenseelsorge in Bayern

Gottesdienst mit Weihbischof Wolfgang Bischof im Schloss Fürstenried / Vortrag über Frauen in der Kirche

München, 13. September 2017. Die Arbeitsgemeinschaft Frauenseelsorge Bayern feiert am **Dienstag, 19. September, im Exerzitienhaus Schloss Fürstenried in München** ihr 50-jähriges Bestehen: Die Arbeitsgemeinschaft war 1967 von der Freisinger Bischofskonferenz ins Leben gerufen worden mit dem Ziel, eine systematische Frauenseelsorge in den bayerischen Bistümern zu entwickeln. Weihbischof Wolfgang Bischof, Beauftragter der Freisinger Bischofskonferenz für Fragen von Frauen in Kirche und Gesellschaft, feiert anlässlich des Jubiläums um 14 Uhr einen Gottesdienst in der Kapelle des Exerzitienhauses.

Den Festvortrag hält, beginnend um etwa 16 Uhr, Theresia Heimerl, Professorin für Religionswissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz. Unter der Überschrift „Von gestern – für morgen“ spricht die Theologin und Philologin über Frauen in der katholischen Theologie und Kirche seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil.

Die Arbeitsgemeinschaft Frauenseelsorge Bayern bündelt und begleitet die Aktivitäten der Frauenseelsorge in den sieben bayerischen Bistümern. Mitglieder sind die Leiterinnen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der Frauenseelsorge der bayerischen Diözesen und Erzdiözesen Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München und Freising, Passau, Regensburg und Würzburg, die Leiter der diözesanen Seelsorgeämter sowie die Leiterin der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft. Zu den Aufgaben der Geschäftsstelle, die in München angesiedelt ist, gehört es, Treffen und Fortbildungen für die in der diözesanen Frauenseelsorge tätigen Mitarbeiterinnen zu organisieren, Veranstaltungen in den Bistümern und bei den bayerischen Frauenverbänden mit eigenen Referaten zu unterstützen, Arbeitsmaterialien für die Frauenseelsorge zu erstellen und die Arbeitsgemeinschaft in kirchlichen und weltlichen Gremien und Institutionen auf Bayern- und Bundesebene zu vertreten.

Die Abteilungen und Referate für Frauenseelsorge in den bayerischen Bistümern bieten Gottesdienste, Seminare, Beratung und geistliche Begleitung an, die die Spiritualität und die Vielfalt der Lebenswelten von Frauen aufgreifen. „Die Angebote tragen auf katholischem Fundament zum ‚Empowerment‘, zur Ermächtigung von Frauen bei“, erklärt Hildegard Gosebrink, Leiterin der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Frauenseelsorge Bayern. „Viele Angebote erreichen auch spirituell suchende Frauen, die keine klassischen Kirchgängerinnen sind – das ist eine riesige Chance!“ Frauenseelsorge ermutige und qualifiziere Frauen zudem, sich gegenseitig geistlich zu begleiten und füreinander seelsorglich tätig zu sein. Zu den Schwerpunkten der Frauenseelsorge in Bayern gehören seit der Gründung der Arbeitsgemeinschaft die Unterstützung von Alleinerziehenden und die Mitarbeit am ökumenischen Weltgebetstag der Frauen, der durch Gebete und Spenden Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützt. (ct)

Hinweis:

Journalisten sind zur Berichterstattung über das Jubiläum eingeladen und werden gebeten, sich unter Telefon 089/21 37-12 63 oder per E-Mail an pressestelle@erzbistum-muenchen.de anzumelden. Die Pressestelle vermittelt auf Wunsch den Kontakt zur Leiterin der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Frauenseelsorge Bayern oder zu in der Frauenseelsorge tätigen Mitarbeiterinnen.